



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreise für Januar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten und M. 300.— Versandgebühren für Januar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— — Am ang einer Seite 360 v. ergepalt. Petitionen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/3 S. 40000 M., 1/2 S. 20000 M., 1/4 S. 10000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80000 M., 1/4 S. 40000 M., 1/8 S. 20000 M. Stellengeh. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestellg. 1. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Veil. werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung d. Bör enblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bej. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 11 (R. 7).

Leipzig, Sonnabend den 13. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird die Erhöhung der **Schlüsselzahl** auf

700

mit Wirkung vom **15. Januar 1923** an empfohlen.

Leipzig, am 13. Januar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner
Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel
Erster Vorsteher.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

In den Monaten Oktober, November, Dezember wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

Herr Hermann Auge i. Fa. Hermann Auge, Verlagsbuchhandlung;
Herr Heinr. Blömer i. Fa. Ottosche Buchhandlung;
Herr Adolf Jaeger i. Fa. Hübel & Dend, Verlagsbh.;
Herr Paul Radestock i. Fa. Paul Radestock;
Hrl. Rosa Charl. Siegel i. Fa. J. Schuberth & Co.;
Herr Kurt Wolff i. Fa. Kurt Wolff Verlag A.-G.

Leipzig, den 12. Januar 1923.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

F. D. Klasing. Otto Voigtländer.
Vorsteher. Schriftführer.

Bekanntmachung.

betr. Musikalienausfuhr nach den Ballanländern.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1922 treten mit sofortiger Wirkung nachstehende Preisvorschriften für die Ausfuhr von Musikalien in Kraft:

Wenn für Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien und die europäische Türkei nicht in der Währung des Bestimmungslandes unter Benutzung des von der Außenhandelsnebenstelle veröffentlichten Umrechnungsschlüssels berechnet wird, kann zum Inlandpreis + 25% Valutazuschlag geliefert werden.

In keinem Fall darf die Berechnung von Auslandsendungen nach diesen Ländern unter dem Inlandpreis erfolgen.

Leipzig, den 10. Januar 1923.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Selke.

Bekanntmachung.

betr. Ausfuhr von Erzeugnissen des Kunstverlags.

Die in der Bekanntmachung betr. Mindestumrechnungskurse für Erzeugnisse des Kunstverlages vom 23. Oktober 1922 und in der Bekanntmachung betr. Werke der Originalgraphik vom 16. Dezember 1922 bekanntgegebenen Ausführmindestpreise, bzw. Umrechnungskurse der Originalgraphik werden hinsichtlich Finnlands, der Tschechoslovakei, Bulgariens, Rumäniens, Jugoslawiens und Rumie hiermit außer Kraft gesetzt. Es ist gestattet, nach diesen Ländern zu den Inlandpreisen in deutscher Währung zu verkaufen. Soweit sich einzelne Kunstverleger höhere Auslandpreise auch für diese Länder haben schützen lassen oder künftig schützen lassen werden, hat der Verkauf dieser Werke zu diesen geschützten Auslandpreisen auch seitens des Sortiments zu erfolgen.

Eine Neuregelung der Auslandmindestpreise für die übrigen in der Bekanntmachung erwähnten Länder bleibt vorbehalten.

Leipzig, den 3. Januar 1923.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Selke.

Bekanntmachung.

Zur Erlangung der Zimmerwährenden Mitgliedschaft wurden uns überwiesen:

von Herrn Dr. Max Gehlen, i. Fa. Dr. Max Gehlen, Leipzig,
10 000.— M.

anlässlich des zehnjährigen Bestehens seiner Firma;

von Herrn Arthur Glaue i. Fa. Arthur Glaue, Kgl. Hofbuchhändler, vorm. Alexander Dunder, Berlin,
1000.— M.

anlässlich seiner fünfundsiebenzigjährigen Selbständigkeit;